

**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FFW HOLZHAUSEN  
AM 03.04.2022 UM 20.00 UHR IM FEUERWEHR-GERÄTEHAUS IN HOLZHAUSEN**

Der Vorsitzende Florian Huber eröffnete gegen 20.05 Uhr die Versammlung mit der Feststellung der ordentlichen Einladung zur Jahreshauptversammlung. Er begrüßte den zweiten und dritten Bürgermeister Gehmacher und Berger aus Bergen sowie den ersten Bürgermeister Wirnshofer und Altbürgermeister Schützinger aus Grabenstätt einschließlich der jeweiligen Gemeinderäte. Des Weiteren hieß er KBR Grundner und KBM Hellmuth von der Kreisbrandinspektion willkommen und sprach auch einen Gruß an die Vorstände Just und Knuppertz und den Kommandanten Schwaiger aus Bergen sowie den Vorstand Meisinger und Kommandanten Lein aus Grabenstätt aus. Schließlich begrüßte Huber noch Ehrenvorstand Franz Holzhauser, alle anwesenden Vereinsmitglieder und Otto Humm als Pressevertreter.

Den einleitenden Worten folgte die Bekanntgabe der Tagesordnung und darauf das Totengedenken. Vorstand Huber bat die Versammlung, sich zum Gedenken an die seit der letzten Hauptversammlung verstorbenen Vereinsmitglieder Andreas Zettl, Hermann Georg, Konrad Klauser, Theresa Huber und Georg Steiner sen. zu erheben.

Schriftführer Michael Schuster trug ein zusammenfassendes Kurzprotokoll der letzten Jahresversammlung vom 03.04.2019 vor.

Hernach umriss Kassenwartin Monika Krendlinger die Kassen- und Kontobewegungen aus den Vereinsjahren 2019, 2020 und 2021. Der Lockdown und die umfassenden Absagen von Veranstaltungen waren der Grund für nur wenige Kontobewegungen. Erfreulich sei, dass der Bau des Stadelgebäudes auch buchungstechnisch abgeschlossen werden konnte. Das Geschäftsjahr 2021, so Krendlinger weiter, werde turnusgemäß wieder vom Finanzamt kontrolliert. Damit sei sie in der Lage, die Kasse ohne offene Baustellen an ihre Nachfolgerin zu übergeben. Im Januar wurde die Kassenführung durch Rudi Steiner und Franz Berger sen. überprüft. Wegen eines Umfanges von drei Jahren gestaltete sich die Prüfung diesmal umfangreicher, erläuterte Steiner. Trotzdem stimme das Kassenbuch mit den Belegen überein, ebenso der Jahresabschluss und die drei Sparbücher. Auf Steiners Vorschlag hin wurde Kassierin mit Vorstandschafft einstimmig von der Versammlung per Handzeichen entlastet. Steiner sprach der scheidenden Kassierin seinen großen Dank für die stets äußerst ordentliche Arbeit und die Übernahme der mit der Aufgabe verbundenen Verantwortung aus.

Nach den Sätzen über die Kasse wandte sich Vorstand Florian Huber an die Versammlung. Er begann seinen Bericht mit einer Auflistung von Terminen, an der sich der Verein beteiligte. Vor dem Hintergrund der besonderen Situation einer über drei Jahre zurückblickenden Versammlung gliederte er die Termine nach den Jahren:

**Jahr 2019:**

- |              |   |
|--------------|---|
| – 04.01.2019 | Jahresabschlussfeier eigene Wehr                          |
| – 06.01.2019 | Jahreshauptversammlung FFW Grabenstätt                    |
| – 12.01.2019 | Glühwein- und Bosnafest FFW Grabenstätt                   |
| – 15.01.2019 | 5. Treffen wg. Faschingshochzeit Bergen                   |
| – 29.01.2019 | 6. Treffen wg. Faschingshochzeit Bergen                   |
| – 19.02.2019 | 7. Treffen wg. Faschingshochzeit Bergen                   |
| – 21.02.2019 | Fototermin VR-Bank Vachendorf wg. Spende für Jugendarbeit |
| – 23.02.2019 | Helferfest in Übersee (Kat-Fall Schnee im Januar)         |
| – 26.02.2019 | 8. Treffen wg. Faschingshochzeit Bergen                   |

## PROTOKOLL 2019

- 03.03.2019 Teilnahme mit Pferdegespann u. Wagen Faschingshochzeit Bergen
- 08.03.2019 Jahreshauptversammlung FFW Bergen
- 14.03.2019 Vereinsvorständetreffen Vachendorf
- 27.03.2019 Besprechung in Grabenstätt wg. Straßenwidmung Meckenheimer Str.
- 06.04.2019 Übungssamstag Land-2-Bereich in Holzhausen
- 07.04.2019 Jahreshauptversammlung der eigenen Feuerwehr
- 12.04.2019 Festakt Straßenwidmung Meckenheimer Straße
- 24.-26.05.2019 Spritzenhausfest (Daxnschnoata Musi), mit Auf- und Abbau
- 30.05.2019 Besuch Florianifest Bergen
- 02.06.2019 150 Jahre FFW Übersee
- 16.06.2019 125 Jahre FFW Gstadt-Gollenshausen
- 20.06.2019 Fronleichnamsprozession Vachendorf (Fahnenabordnung)
- 30.06.2019 150 Jahre FFW Tittmoning
- 13.07.2019 Wasserwachtsfest Bergen
- 22.07.2019 25 Jahre Kreisfeuerwehrverband Traunstein
- 08.-11.08.2019 150 Jahre FFW Grabenstätt (3. Meistpreis am Festsonntag)
- 15.08.2019 Patroziniumsfeier Vachendorf (Fahnenabordnung)
- 25.08.2019 Gedenkfeier Kampenwand
- 31.08.2019 Ferienprogramm mit FFW Bergen in Holzhausen
- 12.09.2019 Vereinsvorständetreffen Vachendorf
- 28.09.2019 Vereinsjahrtag Irmingardkapelle Kleierberg
- 06.10.2019 Erntedankfest Vachendorf (Fahnenabordnung)
- 22.10.2019 Vereinsvorständetreffen Grabenstätt
- 22.-26.10.2019 Dorfschießen Bergen
- 06.-10.11.2019 Dorfschießen Grabenstätt
- 11.11.2019 Vereinsvorständetreffen Bergen
- 17.11.2019 Volkstrauertag (Fahnenabordnung)
- 20.12.2019 Beerdigung Vereinsmitglied Andreas Zettl
- zudem vier Vorstandssitzungen und 4 runde Geburtstage von Vereinsmitgliedern

### Jahr 2020:

- 04.01.2020 Jahresabschlussfeier eigene Wehr
- 06.01.2020 Jahreshauptversammlung FFW Grabenstätt
- 11.01.2020 Glühwein- und Bosnafest FFW Grabenstätt
- 17.01.2020 Beerdigung Vereinsmitglied Hermann Georg
- 28.02.2020 Jahreshauptversammlung FFW Bergen
- 12.03.2020 Vereinsvorständetreffen Vachendorf
- 20.03.2020 Fototermin VR-Bank Vachendorf wg. Spende für Jugendarbeit
- 25.07.2020 Standesamtliche Trauung Lisa und Peter Krendlinger
- 15.08.2020 Patroziniumsfeier Vachendorf (nur Fahnenträger)
- 13.09.2020 Jahrtag der Vereine und 125-jähriges Gründungsfest GTEV Bergen
- 19.09.2020 Vereinsjahrtag Irmingardkapelle Kleierberg
- 16.11.2020 Volkstrauertag (nur Fahnenträger)
- zudem vier Vorstandssitzungen und 1 runder Geburtstag von Vereinsmitgliedern

### Jahr 2021:

- 06.08.2021 Standesamtliche Trauung Sabrina und Max Daxenberger
- 15.08.2021 Patroziniumsfeier Vachendorf (nur Fahnenträger)
- 18.09.2021 Vereinsjahrtag Irmingardkapelle Kleierberg
- 07.10.2021 Beerdigung ehem. KBR Engelbert Deininger (Fahnenabordnung)
- 11.11.2021 Beerdigung Vereinsmitglied Georg Steiner sen. (Fahnenabordnung)
- zudem vier Vorstandssitzungen

Aus der Aufzählung sei klar zu erkennen, wie die Corona-Pandemie, das Vereinsleben von einem Tag auf den anderen zum Stillstand brachte, so Huber. Viele Feste seien abgesagt worden und man könne nur hoffen, dass die für heuer vorgesehenen Veranstaltungen ohne Probleme wieder anlaufen können. Hierbei verwies er insbesondere auf das Gründungsjubiläum der FFW Siegsdorf am 29. Mai, welches unsere Wehr zusammen mit der Musikkapelle aus Piding besuchen wird und bat um rege Beteiligung.

Es folgte der Rückblick der seit 2019 amtierenden Jugendwartin Martina Schmid. Im Jahr ihres Antritts bestand die Jugendgruppe aus 7 Buben. Ein Teil davon nahm am Tag der Jugendfeuerwehr in Hart teil, auch der Wissenstest wurde besucht. Im Dezember wurde traditionsgemäß das Friedenslicht aus Tittmoning abgeholt und im Feuerwehrhaus zusammen mit Punsch und Glühwein verteilt. Im darauffolgenden Jahr wirkte sich die Pandemie auch auf den Übungsbetrieb aus. Trotzdem konnten unter erschwerten Bedingungen mit den entsprechenden Auflagen einige Übungen abgehalten werden. Das Friedenslicht musste zur Beschränkung der Fahrten in Siegsdorf abgeholt werden. Auch das Jahr 2021 war vergleichbar, mit wenigen Übungen und viel Einschränkungen. Seit der letzten Jahreshauptversammlung gab es auch zwei Übertritte in die aktive Mannschaft, wovon leider nur Markus Heuschneider im Dienst verblieben ist. Es freue sie darüber hinaus, dass sich auch in Zeiten der Pandemie drei weitere Jugendliche für die Jugendfeuerwehr entschieden hätten. Schmid schloss ihren Bericht mit Dankesworten an die Maschinisten, ihren Vorgänger Michael Schuster, ihren Stellvertreter Sebastian Schübel, den Eltern und insbesondere ihren Schützlingen.

In Vertretung der verhinderten Atemschutzwärter trug Kommandant Thomas Zettl den Bericht über die Atemschutzgruppe vor. Er sprach davon, dass die vorgeschriebenen Belastungsübungen in Traunstein wegen Corona unterbrochen worden waren und erst nach dem Lockdown und einer Ausarbeitung eines Hygienekonzeptes wieder aufgenommen werden konnten. Auch wurden am Standort den Umständen entsprechende Übungen durchgeführt. Zettl erwähnte auch die Einsätze in Hasperting und Bergen. Derzeit verfügt die Feuerwehr über 15 Geräteträger, wovon einer davon aber bereits 61 Jahre alt wird.

Zettl fuhr gleich mit dem nächsten Tagesordnungspunkt, dem Bericht des Kommandanten, fort. Während 2019 noch 42 aktive Feuerwehrleute ihren Dienst taten, ging die Zahl bis dato auf 38 Personen zurück. Im Jahr vor der Pandemie wurden 25 Übungen mit 798 Stunden abgehalten, darunter eine Gemeinschaftsübung mit Grabenstätt. Die geplante Übung mit Bergen sei leider von Bergener Seite abgesagt worden, mit Vachendorf fand sich kein Termin. 2019 wurde die Wehr 26 Mal alarmiert, davon zu 9 Brand- und 15 technischen Einsätzen. Zettl blickte auch auf den Übungssamstag am 06.04.2019 mit etwa 180 Teilnehmern zurück. Weil im Jahr 2020 die Einschränkungen griffen, wurden die Übungen nur als Staffelübungen mit max. 6 Teilnehmern angesetzt. In Summe ergaben sich in jenem Jahr 10 Übungen mit 248 Stunden. Die Einsatzzahl ging leicht auf 20 zurück. Etwas leichter gestaltete sich die Situation im Laufe des Jahres 2021. Neben den 18 Übungen konnte wieder eine Gruppe die Leistungsprüfung in Technischer Hilfeleistung absolvieren. Dabei erreichte Reinhold Schuster die höchste Stufe Gold-Rot, während wieder zwei Ersteinsteiger zu verzeichnen waren. Mit einer Ausrückzahl von 24 sei man in gewohnter Größenordnung unterwegs gewesen.

Fortbildungen seien 2021 nur in sehr geringem Umfang erfolgt. Man habe an den Winterschulungen teilgenommen, außerdem stellte die Feuerwehr erneut zwei Ausbilder für die modulare Truppmannausbildung. Zettl erwähnte die Beschaffung einer neuen Einsatzkleidung als Ersatz für die bisherigen Anzüge. Zudem wurden die in die Jahre gekommenen Atemschutzgeräte erneuert und mit integrierten Sprechgarnituren erheblich aufgewertet.

## PROTOKOLL 2019

Am Ende seines Berichtes dankte Zettl dem zweiten Kommandanten Peter Krendlinger und allen Gruppenführern für die stete Unterstützung auch unter den erschwerten Bedingungen der vergangenen beiden Jahre. An Florian Huber als Vertreter des Vereins gewandt dankte er für die finanzielle Unterstützung beim Kauf von Ausrüstungsgegenständen und für die Übernahme der Gebühren für die SMS-Alarmierung. Schließlich sprach er noch der aktiven Mannschaft, deren Familien und Arbeitgebern und nicht zuletzt auch den Gemeinden Bergen und Grabenstätt seinen Dank aus.

Die anschließenden Neuwahlen ergaben einige Änderungen innerhalb des Vorstandes. So folgte auf den scheidenden zweiten Vorstand Michael Schuster sen. Christoph Willinger, der einstimmig zum neuen Stellvertreter des Vereinsvorsitzenden gewählt worden ist. Auch die Kassenführung wurde in neue Hände übergeben. An die Stelle der nicht mehr zur Wahl antretenden Monika Krendlinger tritt nun Anna Steiner, die gemeinsam mit Maria Mädler die Kasse übernimmt. Auch deren Wahl erbrachte keine Gegenstimme. Als Wahlleiter stellte sich Bergens 2. Bürgermeister Josef Gehmacher zur Verfügung. Er wurde unterstützt von KBM Stefan Hellmuth und Grabenstätts 1. Bürgermeister Gerhard Wirnshofer. Anhand der Anwesenheitsliste stellte er 43 wahlberechtigte Versammlungsteilnehmer fest.

- Vorstandschaft der Wahlperiode 2022-2028:
  - o 1. Vorsitzender Florian Huber, 2. Vorsitzender Christoph Willinger
  - o Schriftführer Michael Schuster
  - o 1. Kassierin Anna Steiner, 2. Kassierin Maria Mädler
  - o Beisitzer Georg Schützing, Sebastian Gehmacher, Martina Schubeck
- Kassenprüfer der Wahlperiode 2022-2028:
  - o Rudi Steiner, Franz Berger sen.

Die folgenden Ehrungen umfassten wegen der ausgefallenen Versammlungen einen Zeitraum von drei Jahren und waren entsprechend umfangreich:

- 60 Jahre Vereinsmitglied:
  - o Paul Hauner, Josef Kotzinger, Manfred Mitterer, Michael Schuster sen.
- 50 Jahre Vereinsmitglied:
  - o aktiv: Georg Schützing
  - o passiv: Bernhard Kaiser, Franz Schmalholz, Wolfram Vaitl-Gloo
- 40 Jahre Vereinsmitglied:
  - o aktiv: Georg Steiner
  - o passiv: Sebastian Bauer, Josef Heindl, Otto Strohmayer
- 30 Jahre Vereinsmitglied:
  - o aktiv: Christoph Kaiser, Martin Heigermoser, Martina Schubeck
  - o passiv: Simon Axthammer, Markus Enfellner, Hubert Förg, Christian Greger, Michaela Kerschensteiner, Viktoria Mayer, Siegfried Parzinger, Barbara Schuster, Irene Vachener-Willinger
- 20 Jahre Vereinsmitglied:
  - o aktiv: Matthias Mayer
  - o passiv: Herbert Berger, Josef Huber, Andreas Keitel, Johann Schröder

Den Tagesordnungspunkt der Ehrungen nutzte Vorstand Florian Huber, um einige persönliche Worte für besonders verdiente Vereinsmitglieder zu sprechen. Er begann mit einer Rückschau auf das Jahr 2006, als Monika Krendlinger nach dem viel zu frühen Ableben des damaligen Kassiers Otto Heigermoser spontan und eigentlich nur übergangsweise den Posten als Kassenwartin übernommen hatte. Heute, 15 ½ Jahre später, konnte sie die Verantwortung für die Kasse in jüngere

Hände geben. Huber sprach ihr seinen herzlichen Dank dafür aus und überreichte ihr ein Präsent. Anschließend wandte er sich an seinen bisherigen Stellvertreter Michael Schuster sen., der für seine 22-jährige Begleitung des Vorstandes ebenfalls ein Geschenk erhielt. Schließlich bedankte er sich noch bei Georg Schützinger für die stete Unterstützung in seiner langjährigen Funktion als Bürgermeister. Seine Ratschläge und Fürsprachen waren oft eine große Hilfe in Vereinsfragen. Sowohl Schuster als auch Schützinger wurden für ihre besonderen Verdienste um den Verein zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Die Grußworte, eigentlich nach den Ehrungen vorgesehen, richtete BGM Gehmacher bereits an die Versammlung, als er als Wahlleiter zur Durchführung der Neuwahlen geben wurde. Er nutzte die Gelegenheit, um sich bei den neu gewählten Vorstandsmitgliedern zu bedanken und den Geehrten zu gratulieren. Anerkennend zeigte er sich über die Bereitschaft der Feuerwehr, die vielen Stunden im Ehrenamt der Gemeinschaft dienlich zu sein. Gerhard Wirnshofer stellte sich als erster Bürgermeister der Gemeinde Grabenstätt vor. Auch er sprach seinen Dank aus und versicherte, dass die Gemeinde Grabenstätt auch nach dem Ausscheiden des langjährigen Bürgermeisters Schützinger die Feuerwehr Holzhausen weiterhin unterstützt. KBR Christof Grundner versicherte, dass die Inspektion der Einladung der Feuerwehr gerne gefolgt sei. Rückblickend auf die schwierigen vergangenen Jahre stellte er fest, dass die Feuerwehr auch in ungewöhnlichen Zeiten und in jeder Notlage unverändert Hilfsbereitschaft zeigt. Laut der Bezirksjugendversammlung vom vergangenen Montag steche der Landkreis Traunstein in Sachen Jugendarbeit aus den anderen Gebieten voraus, auch in Zeiten der Pandemie konnten die Zahlen gesteigert werden, so Grundner weiter. Vor dem Hintergrund der vergangenen Beschränkungen appelliert er, den Übungsbetrieb nun nicht zu wichtig zu nehmen und die Geselligkeit und Kameradschaft entsprechend höher zu bewerten.

Zum abschließenden Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ stellte Peter Krendlinger die Banner vor, die im Zuge der Imagekampagne entworfen worden waren. Er bedankte sich in diesem Zusammenhang insbesondere bei Birgit Schuster für die damit verbundenen Fotoarbeiten und überreichte ihr dafür ein Geschenk. Ferner erwähnte er die aktuellen Auftritte der Feuerwehr in den sozialen Medien. Auch Georg Schützinger meldete sich zu Wort. Er erinnerte sich daran, als er vor nunmehr 50 Jahren unter dem Kommandanten Albert Eckart als 15-jähriger mit dem Übungsdienst startete. Zweimal hatte er die Ehre, als Festleiter tätig zu sein. Ein Höhepunkt war dabei der Besuch des damaligen Innenministers Günther Beckstein im Zuge der 125-Jahr-Feier. Ferner war er voller Lob über seinen Aufenthalt in Titisee-Neustadt und sagte öffentlich Vergelts Gott für das Engagement von Zettl und Grundner, die den Aufenthalt erst möglich gemacht hatten.

Gegen 21.40 Uhr schloss Huber die Versammlung mit den Worten „Gott zur Ehr, den Nächsten zur Wehr“.

Michael Schuster, Schriftführer

2022 Zur Ehrung trotz Einladung nicht erschienen:

60J Hauner P., Kotzinger J. (entschuldigt), Mitterer M. (entschuldigt)

50J Kaiser B., Schmalholz F. (entschuldigt)

40J Bauer S., Heindl J.

30J Kaiser Ch., Axthammer S., Enfellner M., Vachenuer-Willinger I., Greger Ch. (entschuldigt), Schuster B. (entschuldigt)

20J Mayer M. (entschuldigt), Keitel A. (entschuldigt), Huber J., Schröder J.